



Für die Detailberatung erhalten Sie einen **Zuschuss der KfW über 60 Prozent** der förderfähigen Beratungskosten (Netto-Beratungshonorar). **Der Höchstzuschuss beträgt 4.800 Euro.**

BERECHNUNGSBEISPIEL:

	Eigenanteil*	Förderung**	Ersparnis für Unternehmen
1. Potenzialerhebung	kostenlos		
2. Initialberatung	320 €	max. 1.280 €	1.280 €
3. Detailberatung	3.200 €	max. 4.800 €	4.800 €
Maximale Gesamtersparnis für Ihr Unternehmen:			6.080 €

AUCH BEI DER UMSETZUNG DER MASSNAHMEN HELFEN WIR IHNEN SELBSTVERSTÄNDLICH WEITER

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zahlt seit dem 1. Oktober 2012 Zuschüsse für Maßnahmen, bei denen hocheffiziente Querschnittstechnologien (wie beispielsweise raumlufttechnische Anlagen oder Anlagen zur Wärmerückgewinnung, Beleuchtung) eingesetzt werden. Im Rahmen des Programms können KMUs einen Zuschuss in Höhe von bis zu 30 Prozent der förderfähigen Netto-Investitionskosten beantragen. Dieser Zuschuss muss nicht zurückgezahlt werden. Weitere Informationen zu den Fördervoraussetzungen und zur Beantragung der Mittel erhalten Sie direkt durch Ihren Energieberater oder unter <http://www.bafa.de>.

GEMEINSAM - SPARSAM - EFFIZIENT

Für alle Themen im Bereich der Energieeffizienz sind wir für Sie immer ansprechbar:

DER MITTELSTANDSVERBUND - ZGV e.V.

An Lyskirchen 14 · 50676 Köln

KRISTIANA BALZER

Tel.: 0221-355371-33 · Fax: 0221-355371-50

k.balzer@mittelstandsverbund.de

EMEL TAHTA-LEHMANN

Tel.: 0221-355371-47 · Fax: 0221-355371-50

e.lehmann@mittelstandsverbund.de

ERNST PANSE

Tel.: 0221-355371-48 · Fax: 0221-355371-50

e.panse@mittelstandsverbund.de

RÜCKFAX AN: 0221 / 35 53 71-50
BITTE SCHICKEN SIE MIR INFORMATIONEN:

Unternehmen

Adresse

Ansprechpartner

Telefon

E-Mail

Ich habe Interesse an einer Potenzialerhebung

Ich habe Interesse an einer Initialberatung

Ich habe Interesse an einer Detailberatung

Anmerkungen



Mit seinem
Eisberg schmilzt
Ihre Marge

Jetzt handeln und Energiekosten sparen!

* Der nicht durch den Zuschuss geförderte Teil der Beratungskosten und die Mehrwertsteuer müssen als Eigenanteil vom einzelnen Unternehmen selbst gezahlt werden. Bei gewünschtem umfangreicheren Beratungsaufwand kann sich der Eigenanteil erhöhen.

** Die Fördermittel stammen aus einem Programm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.

Quellen zu den Darstellungen bei Initial- und Detailberatung: energie-beratung.kfw.de

Energiekosten sind in Unternehmen oftmals der zweitgrößte Kostenblock. Die relevantesten Energieverbraucher in Handel und Handwerk sind Beleuchtung, Klimatisierung und Heizung. Im Lebensmittelbereich ist die Kältetechnik der Energiekostentreiber Nummer eins.

Gemeinsam mit dem MITTELSTANDSVERBUND unterstützt Ihre Verbundgruppe Sie beim Finden von Einsparpotenzialen. Durch geförderte Energieberatungen erhalten Sie wertvolle Erkenntnisse über Ihren individuellen Energieverbrauch. Mit Hilfe praktischer Handlungsempfehlungen können Sie dauerhaft Energie und Kosten einsparen, Ihre Wettbewerbsfähigkeit stärken und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Machen Sie mit beim bundesweiten Projekt „Mittelstand für Energieeffizienz“, das durch das Bundesumweltministerium im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert wird, und reduzieren Sie die CO₂-Emissionen als Treiber des Klimawandels.

SIE WERDEN EFFIZIENTER, WENN IHR UNTERNEHMEN...

- weniger als 250 Mitarbeiter beschäftigt und
- jährliche Netto-Energiekosten von mehr als 5.000 Euro vorweist sowie
- einen Jahresumsatz von maximal 50 Millionen Euro oder
- eine Jahresbilanzsumme von höchstens 43 Millionen Euro ausweist.

Sind diese Kriterien erfüllt, können Sie von einer attraktiven staatlichen Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie profitieren.

SIE WERDEN BERATEN...

von unabhängigen, KfW-gelisteten Energieberatern, die speziell für das Projekt des MITTELSTANDSVERBUNDES geschult wurden. Diese sind im Rahmen des Projekts vorab zu einem kostenlosen Besuch bereit und informieren Sie über Inhalte und Verfahren des Förderprogramms. Darüber hinaus haben Sie die Wahl einen Energieberater aus der KfW-Beraterbörse (www.kfw-beraterboerse.de) auszusuchen.

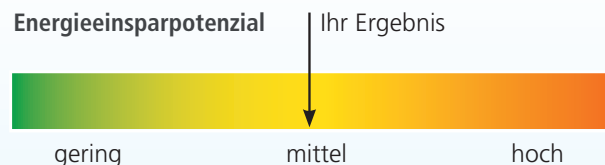
STEIGENDE ENERGIEKOSTEN REDUZIEREN IHRE MARGE

Energieberatungen bilden den Grundstein für nachhaltige Energieeinsparungen. Im Rahmen des Projektes bieten Ihnen Energieberater aus der KfW-Beraterbörse bis zu drei Stufen von Energieeffizienzberatung an:

1. STUFE: KOSTENLOSE POTENZIALERHEBUNG

Wenn Sie Ihr Unternehmen energieeffizient aufstellen möchten, prüft ein Energieberater bei einem Vor-Ort-Termin die energieintensiven Bereiche des Betriebs. Bei dieser Potenzialerhebung...

- lernen Sie Ihren Energieberater persönlich kennen und erhalten eine erste Prüfung Ihrer Energiekosten.
- bekommen Sie eine abschließende graphische Dokumentation Ihrer geschätzten Energieeinsparpotenziale auf Basis der folgende Skala:



Wenn Sie nach dieser Erhebung an einer weitergehenden Prüfung Ihrer Energieeinsparpotenziale interessiert sind, unterstützt Sie Ihr Energieberater bei der Beantragung von Fördermitteln bei den Regionalpartnern der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). **80 Prozent der folgenden Initialberatung fördert die KfW (bis zu einem Förderhöchstbetrag von 1.280 Euro).**

SO FUNKTIONIERT DIE ANTRAGSSTELLUNG

- Der Förderantrag kann mit Hilfe Ihres Energieberaters bereits bei der Potenzialerhebung erstellt werden.
- Nach der Erteilung der Zusage durch die KfW erhält der Energieberater den Auftrag zur energetischen Untersuchung vor Ort.
- Sie erhalten einen Abschlussbericht mit Einsparpotenzialen und Handlungsempfehlungen.
- Abschließend folgen die Abrechnung mit dem Energieberater und der Abruf der Fördermittel der KfW in Höhe von 80 Prozent der Netto-Beraterrechnung (bis zum Förderhöchstbetrag).

2. STUFE: GEFÖRDERTE INITIALBERATUNG

Bei der Initialberatung identifiziert ein Energieberater auf Basis vorhandener energietechnischer Daten und einer Betriebsbesichtigung die Energieeinsparpotenziale in Ihrem Unternehmen.

Das Ergebnis der Prüfung dokumentiert der Berater in einem Abschlussbericht. Dieser umfasst alle Aspekte des Energiebedarfs sowie des Energieverbrauchs:

- Beschreibung der Ausgangssituation
- Darstellung bestehender Mängel
- Vorschläge für Energieeffizienzmaßnahmen
- ggf. Hinweise auf weitere Fördermöglichkeiten

Dabei kann eine Initialberatung bereits aufgrund organisatorischer Maßnahmen zu einer Einsparung Ihrer Energiekosten von **5 bis 10 Prozent** führen. Kaum eine andere Investition dürfte sich so rasch rentieren.

3. STUFE: GEFÖRDERTE DETAILBERATUNG

In der Detailberatung wird bei Bedarf eine noch tieferegreifende Energieanalyse durchgeführt. Ziel ist dabei die Erstellung eines detaillierten, firmenspezifischen Maßnahmenplans zur Realisierung eines optimalen Energieeinsatzes in Ihrem Unternehmen. Die Bereiche mit den größten energetischen Potenzialen werden mit Priorität behandelt. Der umfangreiche schriftliche Abschlussbericht umfasst folgende Details:

- Erfassung und Auswertung der Mengen und Kosten des gesamten Ist-Energieverbrauchs mit exakter Erfassung des Ist-Zustands auf Basis aktueller Energiebedarfsberechnungen,
- darauf basierend genaue Darstellung der Schwachstellen und detaillierte Quantifizierung der Einsparpotenziale,
- Erstellung einer Prioritätenliste zu energetischen Optimierungsmöglichkeiten mit Vorschlägen für investive Energieeinsparmaßnahmen und möglichen Einsatz erneuerbarer Energien,
- wirtschaftliche Bewertung aller aufgezeigten Vorschläge und Handlungsempfehlungen,
- Hinweise auf Fördermöglichkeiten bei investiven Maßnahmen.